

## Modulbeschreibung

Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Pflichtmodul Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz II 42-ZfS-M2-092-162-m01						
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Leiter/-in Zentrum für Sprachen (ZFS)				Zentrum für Sprachen		
ECTS Bewertungsart		zuvor bestandene Module				
5	nume	rische Notenvergabe				
Moduldauer		Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig				
Inhalte						
Trainieren und Vertiefen der Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache Germanistik; Analyse von literarischen und wissenschaftlichen Texten, Verfassen und Überarbeiten eigener wissenschaftlicher Texte						
Qualifikationsziele / Kompetenzen						
Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Texte fach- und sachgerecht zu erfassen und schriftlich zu bearbeiten. Sie erlangen eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache.						
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)						
Ü (2)						
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)						
1. Hausarbeit (ca. 15 S.) oder 2. 2-5 Teilleistungen (15-20 Min., 8-10 S.) oder 3. 2-5 Teilleistungen (ca. 15 S.) Die Teilleistungen können sowohl in schriftlicher oder mündlicher Form als auch in Kombination aus beiden Formen erbracht werden. Die Dozentin bzw. der Dozent gibt zu LV-Beginn Anzahl und Art der Teilleistungen bekannt. Mündliche Teilleistungen können z.B. in Form von Kurzreferat, Präsentation oder Diskussionsbeitrag erbracht werden. Schriftliche Teilleistungen können z.B. in Form von Textproduktion oder Hör- und Leseübung erbracht werden. Der Gesamtumfang der mündlichen und/oder schriftlichen Teilleistungen wird im Modul angegeben.						
Platzvergabe						
weitere Angaben						
Arbeitsaufwand						
150 h						
Lehrturnus						
k. A.						
Bezug zur LPO I						
Verwendung des Moduls in Studienfächern						

JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 29.03.2024 • Moduldatensatz 124590

Master (1 Hauptfach) Germanistik als Fremdsprachenphilologie (2016)